

# Unsere Gemeinde



Friedenskirche

Evangelische Kirchengemeinde Hanau-Kesselstadt

September · Oktober · November 2024

Jahrgang 42



Fotos: Merten Rabenau

● Jubiläumskonfirmation  
2024 S. 4

● Freiwilliges Orientierungs-  
jahr 2024/2025 S. 4

● Für dich – Segen spüren –  
Taufe erleben S. 5

● Das JUZ im Magazin  
„blick in die kirche“ S. 8

● Adventsmarkt 2024  
mit neuem Team S. 10

# Vorangestellt

## Aller guten Dinge sind vier



Zur „Vier“ hat unsere Gemeinde wohl eine besondere Beziehung. Ein Gemeindeglied machte mich auf zwei Jubiläen in diesem Jahr aufmerksam. Vielen Dank dafür!

Und dann wurde aus einem Jubiläum gleich vier (!!!) Anlässe zum Feiern:

- 1554 wurde Kesselstadt evangelisch. Magister Konrad Cleß vollzog vor 520 Jahren mit großer Zustimmung der Gemeinde die Reformation in Kesselstadt.
- Vor 120 Jahren, im Jahr 1904 wurde die Friedenskirche nach nur gut einem Jahr Bauzeit eingeweiht.

- Fünfzig Jahre später, 1954, wurde bei der Konfirmation erstmals ein Gottesdienst mit den neuen Glasfenstern im Chorraum der Friedenskirche gefeiert.
- Ein letztes: 1974 wurde der Grundstein für das evangelische Gemeindezentrum in der Helmholtzstraße gelegt – genau vor 50 Jahren.

Wir denken oft, dass es „schon immer so“ war. Aber die Jubiläen erinnern uns daran, dass es Entscheidungen von Menschen, besondere Jahreszahlen sind, die Geschichte schreiben. Jubiläen erinnern uns, dass wir vieles, Traditionen, Gebäude, auch unseren Glauben anderen verdanken. Und dass manche schon lange vergessene Entscheidung uns bis heute prägt.

Ich lade Sie herzlich ein, am 15.9. (auch hier endet die Quersumme mit einer 4!) in einem Gottesdienst über diese Jubiläen gemeinsam nachzudenken ...

**Lassen Sie sich auch zu vielen anderen Feiern und Gottesdiensten einladen und genießen Sie Ihr Leben.**

Ihr

*Pfarrer*  
*Stefan Rabenau*





Die diesjährigen Konfirmanden mit Pfarrer Rabenau.

## Gottesdienste

<b>01. Sep.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	Gottesdienst, Lektor Haas
<b>08. Sep.</b>	<b>11:00 Uhr</b>	Bürgerfestgottesdienst im Amphitheater
<b>15. Sep.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	Jubiläumsgottesdienst, Pfr. Rabenau
<b>22. Sep.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	„Hit from Heaven“ Pfr. Rabenau & Team s. Artikel S. 4
<b>29. Sep.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	„Erntedank“-Gottesdienst, Pfr. Rabenau s. Artikel S. 4
<b>06. Okt.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	Gottesdienst, Lektor Haas
<b>13. Okt.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	Gottesdienst, Pfr. Schiele
<b>20. Okt.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	Gottesdienst, Pfr. Bromme
<b>27. Okt.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	Gottesdienst, Pfr. Rabenau
<b>03. Nov.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	Gottesdienst, Pfr. Rabenau
<b>10. Nov.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	Gottesdienst, Pfr. Rabenau
<b>17. Nov.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	Gottesdienst, Lektor Haas
<b>24. Nov.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	Totensonntagsgottesdienst, Pfr. Rabenau und Kirchenchor
<b>24. Nov.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	Totengedenkfeier auf dem Kesselstädter Friedhof, Pfr. Rabenau

## Inhalt

<i>Vorangestellt</i>	S. 2
<i>Gottesdienste</i>	S. 3
<i>Hit from Heaven 2024</i>	S. 4
<i>Einladung zum Weinfest</i>	S. 4
<i>Jubiläumskonfirmation 2024</i>	S. 4
<i>Familiengottesdienst zu Erntedank</i>	S. 4
<i>Noch Plätze frei: Freiwilliges Orientierungsjahr 2024/2025</i>	S. 4
<i>Für dich – Segen spüren – Taufe erleben</i>	S. 5
<i>Wer macht mit beim Krippenspiel in der Friedenskirche?</i>	S. 7
<i>Das JUZ im Magazin „blick in die kirche“</i>	S. 8
<i>Adventsmarkt 2024 mit neuem Team</i>	S. 10
<i>Frühlingsfest</i>	S. 11
<i>Ehrung von Sabine Luther</i>	S. 12
<i>Daniela Maggi verabschiedet sich</i>	S. 12
<i>Geburtstage, Taufen, Bestattungen</i>	S. 13
<i>Impressum</i>	S. 15
<i>Das Letzte</i>	S. 16

# Eingeladen

## Hit from Heaven 2024

Der Hit from Heaven 2024 ist ein Song, der von den Nutzern des hessischen Radiosenders Hit Radio FFH ausgewählt wurde. Der Song ist „Waterfall“ von Michael Schulte x R3HAB. Am **22. September 2024 um 10.30 Uhr** spielen wir ihn im Gottesdienst in der Friedenskirche wie in den Gottesdiensten vieler weiterer hessischer Kirchengemeinden.

Seit 2015 schlägt Radio FFH zwei Titel vor, über die die Hörerschaft abstimmt.

Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst, den ein Team gemeinsam mit Pfarrer Rabenau vorbereitet und durchführt.

## EINLADUNG zum WEINFEST

Am Mittwoch, den **25. September 2024** lädt die St.-Elisabeth-Gemeinde zu einem WEINFEST ein.

Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Danach um 15 Uhr Treffen zum Weinfest im Gemeindehaus.

**Alle sind herzlich willkommen**

## Jubiläumskonfirmation 2024

Am Sonntag, dem **27. Oktober 2024** laden wir alle ein zu einem Jubiläumsgottesdienst in der Friedenskirche: Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren konfirmiert wurden, sind dazu herzlich eingeladen.

Es wird dieses Jahr kein Vortreffen geben, keine gezielten Einladungen mehr, keine Absprachen zu einem gemeinsamen Essen. Der Gottesdienst wird dennoch Elemente der Erinnerung und des Dankes enthalten.

Nach dem Gottesdienst sind die Jubilare zu einem gemeinsamen Foto eingeladen und können auch eine Urkunde erhalten.

Sie müssen sich auch nicht mehr anmelden. Kommen Sie einfach und bringen Sie noch viele andere aus Ihrem Konfirmationsjahrgang mit ...

## Familiengottesdienst zu Erntedank

Am **27. September 2024 um 10.30 Uhr** feiern wir den Erntedankgottesdienstes in der Friedenskirche. Einmal im Jahr denken wir daran, dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir immer ausreichend zu essen und trinken haben. Die Geschichte der „Brote von Stein“ wird uns zum Nachdenken anregen, wie wir dankbar und hilfreich werden können.

## Noch Plätze frei: Freiwilliges Orientierungsjahr 2024/2025

Suchst Du nach einer Chance, Dich beruflich zu orientieren und wertvolle Praxiserfahrung zu sammeln? Unser Freiwilliges Orientierungsjahr bietet Dir die perfekte Gelegenheit, Dich auf Deine zukünftige Ausbildung optimal vorzubereiten und praktische Erfahrungen in Betrieben Deiner Wahl zu sammeln. Bewirb Dich jetzt und gestalte Deine Zukunft aktiv mit!

**Unser Angebot:** Individuelle Förderung durch gezielte Vorbereitung auf eine Berufsausbildung und Unterstützung bei der Suche nach passenden Stellen und einer beruflichen Perspektive. Flexible Teilnahme ist jederzeit möglich, die Teilnahmedauer beträgt 12 Monate bei einer wöchentlichen Mindestarbeitszeit von 25 Stunden. Ein Taschengeld in Höhe von 100 € bis 250 € monatlich fördert Deine Motivation. Zudem erhältst Du Kindergeld, ein

Schülerticket und einen Laptop für die Dauer des Programms.

**Deine Aufgaben:** Aktive Teilnahme und Mitarbeit an unseren pädagogischen Programmen, Absolvieren von Praktika in Betrieben zum Kennenlernen von Arbeitsabläufen und Berufsfeldern sowie die Zusammenarbeit mit unserem Lernbegleiter-Team zur Planung Deiner beruflichen Zukunft.



**Dein Profil:** Wohnhaft in Hanau oder dem Main-Kinzig-Kreis, zwischen 15 und 25 Jahre alt und im Besitz eines Schulabschlusses.

Wenn Du Dich in diesem Profil wiederfindest und bereit bist, Deine berufliche Zukunft in die

Hand zu nehmen, dann zögere nicht und bewirb Dich jetzt!

**Kontakt:** Jugendwerkstatt Hanau e.V., Gustav-Hoch-Str. 10, 63452 Hanau, Tel.: 06181-98628-10, [www.jwhu.de](http://www.jwhu.de)

---

## Für dich – Segen spüren – Taufe erleben



Am Samstag, **21. September 2024** warten an der **Neuen Johanneskirche in Hanau** wieder besondere Taufmomente. Wer sich an diesem Tag taufen lassen möchte, kann von **16–20 Uhr** einfach vorbeikommen. Ganz ohne Voranmeldung! Alles ist vorbereitet.

Weithin sichtbar lockt schon eine blaue Fahne am Turm. Wer näher kommt, erlebt es: Freundliche Menschen aus der Evangelischen Stadtkirchengemeinde und der Kirchengemeinde am Limes heißen alle willkommen. Bei einem Begrüßungsgetränk führen sie zu den mögli-



# Eingeladen



chen Tauforten: Denn nicht nur am Becken in der Kirche und im stimmungsvollen Turm ist die Taufe an diesem Tag möglich. Auch unter freiem Himmel im Grünen hinter der Kirche und bei gutem Wetter sogar in einem riesigen Pool gibt es Taufgelegenheiten: Alle Ankommenden entscheiden selbst, wie sie ihre Taufe erleben möchten.

Mehrere Pfarrerinnen und Pfarrer sind vor Ort und nehmen sich Zeit für ein persönliches Gespräch. Auf großen Fahnen sind die schönsten biblischen Worte in der Kirche zu lesen, die nun als Taufsprüche durchs Leben begleiten. Vor allem aber können alle für ihre Taufe aus einer Playlist auch die eigene Musik auswählen: Die

Band Criss Light wird sie live nach dem Taufsegnen für jeden Menschen bei seiner Taufe spielen. Besondere Momente sind das. Darauf hoffen wir auch im dritten Jahr, wenn wir wieder einladen zu „Für dich – Segen spüren – Taufe erleben“.

Es ist möglich, allein zu kommen oder auch Vertraute mitzubringen. Auf jeden Fall werden Menschen an diesem Tag an der Johanneskirche sein. Vielleicht werden sich beim Gestalten der persönlichen Taufkerze auch Gespräche ergeben? Oder es ist Zeit, miteinander anzustoßen?

Natürlich taufen wir auch Kinder bei dieser besonderen Taufaktion. Sehr gern sogar!

Aber wir glauben, jeder Moment ist richtig für die Taufe. Auch als Erwachsene und Jugendliche kann es gut sein, genau jetzt den Taufsegen zu spüren.

Und wer schon vor langer Zeit getauft wurde und sich an die eigene Taufe noch einmal erinnern möchte: Willkommen auch dazu! Natürlich mit Musik von CrissCross Light!

**Pfarrer:innen Margit Zahn, Lisa Henningsen, Kerstin Schröder, Dorothea Best-Trusheim, Miriam Weiner, Horst Rühl, Sarah Mahn und Team**

Wer vorher schon Kontakt aufnehmen möchte: **Margit.Zahn@ekkw.de 06181 85464 oder 0163 3014040 [www.kirchenkreis-hanau.de/leben-feiern](http://www.kirchenkreis-hanau.de/leben-feiern)**

---

## Wer macht mit beim Krippenspiel in der Friedenskirche?

Die Weihnachtszeit hat eine besondere Magie, die nicht nur durch Geschenke und Dekorationen, sondern vor allem durch das Miteinander entsteht. So war Weihnachten für meine Geschwister und mich schon immer etwas ganz Besonderes. In unserer schönsten Kleidung ging es früher immer zum Familiengottesdienst in das Gemeindezentrum Helmholzstraße. Dort waren die Eltern schnell vergessen, wenn man es sich mit Freunden aus dem Kindergarten auf den Matten vor der Bühne bequem machte, den riesigen Weihnachtsbaum bewunderte und die bekannten Lieder mitsang.

Die Krippenspiele waren immer ein Höhepunkt des Gottesdienstes. Sie erzählen die Weihnachtsgeschichte auf kreative und einfallreiche Weise. Eine besonders denkwürdige Inszenierung für mich war eine Zeitreise, bei der die Hauptdarsteller in verschiedene Abschnitte der Geschichte mitgenommen wurden oder die Geschichte aus der Sicht des Esels, der Maria und Josef nach Bethlehem trug, erzählt wurde. Diese frischen Perspektiven machten die altbe-

kannte Geschichte jedes Jahr aufs Neue spannend.

In diesem Jahr wollen wir, Friederike Simon, Michelle und Barbara Ocker, diese Erlebnisse wiederaufleben lassen und möchten wieder ein Krippenspiel organisieren.

Jeder, der Freude am Krippenspiel hat oder einfach neugierig ist, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Es wird für alle eine passende Rolle geben!

Ein erstes Treffen zur Planung findet am Montag, den **07. Oktober um 16.00 Uhr** im Gemeindehaus Castellstraße 9 statt.

Aufgeführt wird am **24.12.2024 um 16.30 Uhr** beim Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Friedenskirche.

Anmeldung und Infos bei: **Pfarrer Merten Rabenau ([pfarramt1.hanau-kesselstadt@ekkw.de](mailto:pfarramt1.hanau-kesselstadt@ekkw.de), Tel. 06181 22576) und [Barbara.Ocker@web.de](mailto:Barbara.Ocker@web.de).**

## Das JUZ im Magazin „blick in die kirche“



### Ein Ort offener Arme

Ein Besuch im Evangelischen Jugendzentrum

Die Grundschülerin ist viel zu früh da. Wann denn die Capoeira-Stunde sei, fragt sie. In zwei Stunden darf natürlich bleiben. Im Raum der Schülerhilfe findet sie Platz, bekommt Papier zum Malen – und warm ist es auch. Die kleine Begebenheit zeigt im Kleinen, wofür das Evangelische Jugendzentrum in Hanau-Kesselstadt – oder wie sie hier sagen, das „Juz K-Town“ – seit 1980 steht: ein Ort der offenen Türen. „Wir sind einfach da“, sagt Sozialarbeiterin Antje Heigl, die seit 2015 in der Stadt arbeitet. Der Hanauer Ort „sozialer Hochhäuser“ in der Stadtteilentwicklungphase seit 2015 ist eine Kita errichtet. Doch bald wurden viel dringender Punkt für die Stadt wohnen und in großer Zahl die 5000 Einwohnerinnen und



Rechnen, Englisch, Deutsch, Biologie: In der Schülerhilfe ist in Klausurenphase besonders viel los

Kennen Sie die Zeitschrift „blick in die kirche“ von unserer Landeskirche? Oftmals liegt sie als Beilage bei der Tageszeitung anbei.

Als ich nun die Ausgabe vom März durchblätterte, dachte ich meinen Augen nicht zu trauen. Ein zweiseitiger Bericht über unser Jugendzentrum war darin zu finden! Gleich zwei Seiten war es unserer Landeskirche wert, über die Arbeit im

JUZ unserer Gemeinde zu berichten. Das erfüllte mich mit Stolz.

Das war ehrlich gesagt nicht immer so. Am Anfang meiner Tätigkeit im Kirchenvorstand fragte ich mich oftmals, warum wir in ein Jugendzentrum investieren, dass sich doch hauptsächlich um Jugendliche kümmert, die nicht unserer Gemeinde – ja nicht einmal unserem Glauben





im Keller des Jugendzentrums in Hanau-Kesselstadt

## ne und harter Fäuste

ntrium in Hanau-Kesselstadt

t 1996 in Kesselstadt arbei- die vielen Sitzcken auf Sofas und Sesseln, die irgendwo ausgemustert wurden. Vor allem aber gibt es hier Wärme, menschliche Wärme.

So sein können, wie man ist

Im Juz können die jungen Leute sie selbst sein. Das klingt selbstverständlich, ist es aber nicht, erklärt Heigl: „Viele schämen sich, dass sie so sind, wie sie sind.“ Hier gilt, wie ihr Kollege Günter Kugler es einmal formuliert hat, der einfache Grundsatz: „Du bist okay, ich bin okay.“ Vertrauen, Ehrlichkeit, Respekt – mit diesen Worten fasst Antje Heigl die Grundlagen der Arbeit zusammen. Schwächen, auch Scheitern, sind okay. „Wir reichen immer die Hand“, sagt Heigl, das gilt übrigens im übertragenen und im wörtlichen Sinne.

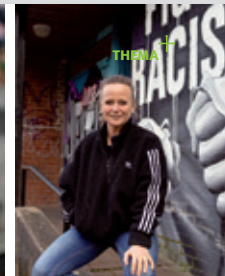
Heigl hat in ihrer Zeit in Kesselstadt viele Jugendliche aufwachsen sehen. Manche tauchen irgendwann auf, stolz mit eigenen Kindern. Sie hat auch Scheitern miterlebt: Gefängnis, Drogen- und Spielsucht sind Themen. Aber sehr oft hätten sich die Begleitung und die Geduld gelohnt und junge Leute hätten auf einen guten Lebensweg gefunden. „Ich bin“, sagt

die vielen Sitzcken auf Sofas und Sesseln, die irgendwo ausgemustert wurden. Vor allem aber gibt es hier Wärme, menschliche Wärme.

### So sein können, wie man ist

Im Juz können die jungen Leute sie selbst sein. Das klingt selbstverständlich, ist es aber nicht, erklärt Heigl: „Viele schämen sich, dass sie so sind, wie sie sind.“ Hier gilt, wie ihr Kollege Günter Kugler es einmal formuliert hat, der einfache Grundsatz: „Du bist okay, ich bin okay.“ Vertrauen, Ehrlichkeit, Respekt – mit diesen Worten fasst Antje Heigl die Grundlagen der Arbeit zusammen. Schwächen, auch Scheitern, sind okay. „Wir reichen immer die Hand“, sagt Heigl, das gilt übrigens im übertragenen und im wörtlichen Sinne.

Heigl hat in ihrer Zeit in Kesselstadt viele Jugendliche aufwachsen sehen. Manche tauchen irgendwann auf, stolz mit eigenen Kindern. Sie hat auch Scheitern miterlebt: Gefängnis, Drogen- und Spielsucht sind Themen. Aber sehr oft hätten sich die Begleitung und die Geduld gelohnt und junge Leute hätten auf einen guten Lebensweg gefunden. „Ich bin“, sagt



Kampf, Ermutigung, Erinnerung: von links Co-Trainerin Sinem Baran, eine Aufschrift auf dem Spiegel im Box-Gym und Antje Heigl vor dem Graffiti, das zum Kampf gegen Rassismus aufruft. Viele Opfer der Anschläge von Hanau hatten enge Verbindungen zum Juz

Heigl, „ein Mensch mit viel Hoffnung. Ich habe aber auch viel erlebt, was Hoffnung macht.“

Das Vertrauen im Stadtteil habe sich das Juz über Jahrzehnte erarbeitet. Dieser Zusammenhalt bewährte sich in Kesselstadts schlimmsten Tagen, der Zeit der Morde im Februar 2020 (siehe Artikel unten). Das Angebot in dem Flachbau mitten zwischen den Hochhäusern ist groß: Schülertreff, Offener Treff, Fußball, Capoeira, Sommerfreizeiten, Sozial- und Berufsberatung.

Und es gibt noch eine Besonderheit, für die man in den Juz-Keller hinabsteigen muss. Schwere Sandsäcke an der Decke, Fotos von Muhammad Ali und Mike Tyson, Spiegel und der Schriftzug des Box-Gyms Kesselstadt. Genau: Hier wird geboxt.

Der Sport mit den Fäusten gehört seit gut 20 Jahren zum Konzept des Jugendzentrums. Damals hat Davut Demir seine Trainerlizenz gemacht und die ersten Jugendlichen trainiert. Heute sind es pro

Woche 120 junge Männer und Frauen, die ins Gym kommen. Die Kesselstädter haben sich längst auch bei Meisterschaften einen Namen im Boxing gemacht. Auch Antje Heigl hat eine Trainerausbildung absolviert.

»Das kann ich nicht.«  
»Das kannst du noch nicht.«

Es geht aber nicht nur um sportliche Erfolge, sondern vor allem um einen selbst, erläutert Heigl. Man könne sich im Ring nicht verstecken, sondern müsse sich stellen – auch seinen Ängsten. Es gebe Jugendliche, vor allem Jungs, die durch bestimmte Auslöser die Kontrolle über sich verlieren würden und dann immer wieder auffällig seien und rausflügen, aus der Schule beispielsweise. Boxen könne helfen, die Kontrolle wiederzubekommen.

Gerade den Mädchen, die im Juz boxen, helfe das sehr in der Persönlichkeits-

bildung. Sinem Baran bestätigt das. Die 21-Jährige hat mit zehn Jahren das erste Mal die Boxhandschuhe angezogen und trainierte bald zweimal wöchentlich. „Das kann ich nicht“, habe sie immer gedacht, doch Trainerin Heigl habe entgegnet: „Das kannst du noch nicht.“ Kleine Schritte machen, um ein großes Ziel zu erreichen, das habe sie das Boxen gelehrt, sagt Baran. Disziplin, Fairness und Stärke – so charakterisiert sie das Boxen.

Sinem Baran hat einige Zeit ausgesetzt, war umgezogen und kehrte – „einmal Kesselstadt, immer Kesselstadt“ – wieder zurück. Heute assistiert sie als Co-Trainerin im Box-Keller.

Ein paar Stunden im Juz, nur ein kleiner Einblick in diesen Ort der offenen Arme und der harten Fäuste. Inzwischen ist auch im Erdgeschoss wieder etwas los: Capoeira, die Mischung aus Kampfsport und Tanz. Mittendrin tobt sich die Grundschülerin aus, die so früh da war. Kalt ist ihr bestimmt nicht mehr. ● Olaf Dellit

## Untrennbar mit den Opfern des Terrors verbunden

Viele der Toten und Verletzten vom 19. Februar 2020 waren im Juz ein- und ausgegangen



Foto: media by Schauderna

Das Juz in Kesselstadt ist untrennbar mit den schrecklichen Anschlägen vom 19. Februar 2020 verbunden, als ein Rechtsterrorist, der selbst in Kesselstadt wohnte, neun Menschen mit Migrationshintergrund erschoss – sowie seine Mutter und schließlich sich selbst.

Sechs der Opfer starben ganz in der Nähe des Juz, erzählt Antje Heigl, fast alle waren aus Kesselstadt. Einer der Verletzten hatte hier ehrenamtlich gearbeitet, eine andere war Boxerin. Kesselstadt habe 12.000 Einwohner, 8.000 im Kernbereich. Das sei wie ein Dorf, wo jeder jeden kennt.

In den ersten zehn Tagen nach den Morden war das Juz von morgens bis abends geöffnet, war Anlaufpunkt, um gemeinsam zu trauern und zu reden, aber auch Schutzraum vor übergriffigen Pressemenschen. Dann kam Corona.

Die Anschläge haben dafür gesorgt, dass die Bedeutung des Juz vielen in der Hanauer Stadtgesellschaft erst richtig klar wurde, was eigentlich traurig ist. Aber es gibt nun konkrete Pläne, dass das Zentrum einen neuen Standort mit Box-Gym bekommen wird, wenn das alte Haus abgerissen werden muss. ● Olaf Dellit

angehören. Die Ereignisse des 19.02.2020 ändern meine Sicht der Dinge. Plötzlich war das Juz in aller Munde und mir wurde klar, wie wichtig die Arbeit des Jugendzentrums für den Stadtteil Kesselstadt ist. Dass Jugendliche, die ohne Zukunftsperspektive auf der Straße gelandet wären ein Ort angeboten wird, wo man ihnen zuhört, wo sie lernen, füreinander da zu sein und was sie aus ihrem Leben machen können. Für manchen

ist das Juz zu einer zweiten Heimat geworden und viele inzwischen Erwachsene denken noch gerne und dankbar an die Zeit dort zurück.

Den Mitarbeitern des Juz kann man gar nicht genug für ihren Einsatz danken. Denn, so bin ich inzwischen der Meinung, das ist im Sinne Jesus Christus.

Elke Meves



## Adventsmarkt 2024 mit neuem Team

Nach dem Adventsmarkt ist vor dem Adventsmarkt: Bereits seit Februar wird der vergangene Adventsmarkt ausgewertet und der kommende vorbereitet. Stefan Simon freut sich sehr, den Vorsitz des Teams in die Hände von Reinhard Ziegler übergeben zu können, der bei seiner Arbeit von seiner Frau Barbara unterstützt wird. Aber auch die anderen Mitglieder sind hoch motiviert. Juliane Schütz, die sich auch um die Plakate und Öff-

fentlichkeitsarbeit kümmert berichtet begeistert: „Wir haben für dieses Jahr ein funkelndes neues Karrussell für den Adventsmarkt gemietet. Hoffentlich begeistert das nicht nur die Kinder!“ Lino Weist bemüht sich, die Homepage des Adventsmarkts wieder zu beleben und einiges um den Adventsmarkt herum zu digitalisieren. Angela Meinikmann bemüht sich vor allem, die Stände rings um die Reinhardskirche mit Leben zu füllen.

Der Adventsmarkt findet statt am Samstag, dem **30.11. von 15–21 Uhr**, am Sonntag, dem **1.12. von 12–19 Uhr**.

Kuchenspenden sind gern gesehen! Sie können jeweils Samstag und Sonntag zu Beginn des Adventsmarktes abgegeben werden.

**Das Team des Adventsmarkts freut sich noch über Unterstützung:**

- Sind Sie bereit, entweder Freitag, dem

29.11. abends beim Aufbau zu helfen oder am Sonntag beim Abbau?

- Können Sie beim Kuchenverkauf am Samstag oder Sonntag Nachmittag helfen?
- Sind Sie noch an einem Stand für den Adventsmarkt interessiert?

Dann schreiben Sie doch bitte eine Mail an:  
[Hanau-Kesselstadt.Gemeindebuero@ekkw.de](mailto:Hanau-Kesselstadt.Gemeindebuero@ekkw.de)



## Frühlingsfest

Trotz vorhergesagtem Starkregen, der zum Glück ausblieb, war unser Frühlingsfest sehr gut besucht. Wir freuten uns, Dechant Weber mit Gästen der St. Elisabeth Kirche und auch einige neue Gemeindemitglieder unserer Kirche begrüßen zu können.

Unser Motto in diesem Jahr: Lasst Blumen sprechen. Pfarrer Rabenau und das Vorbereitungsteam hatten sich wieder einiges einfallen lassen, um unseren Gästen einen schönen und abwechslungsreichen Nachmittag zu bereiten.

Nach einem Frühlingslied, dem Kaffeetrinken und ausführlichen Gesprächen mit den Tischnachbarn erfreute uns Annelie Ulrich mit zwei lustigen Kurzgeschichten von Jörg Wilkesmann Brandtner. Inzwischen wurde Sekt mit Rosensirup, getreu unserem Motto, ausgeschenkt.

Unser Pfarrer Rabenau hatte sich sehr viel Mühe gemacht und ein Quiz über die Blumensprache zusammengestellt. Es galt, Fragen in verschie-

denen Kategorien, die es zum Teil in sich hatten, richtig zu beantworten. Je nach Schwierigkeitsgrad konnte man 20, 50, 75 oder auch 100 Punkte erreichen.

Eine leichte Frage zum Beispiel war:

**Welche Blume sagt das aus: ICH LIEBE DICH**

Hibiskus, Jasmin oder Rose? Na, das wusste jeder, es ist die rote Rose.

**Aber: ICH BIN FREI, HAST DU INTERESSE?**

Kapuzinerkresse, Gerstenähre oder Chrysantheme? Da sind wir alle reingefallen und glaubten, es wäre die Chrysantheme. NEIN, richtig war die Gerstenähre.

Aber hätten Sie gewusst, dass die Chrysantheme für TREUE, GLÜCK und LANGES LEBEN steht? Man sollte sie öfter verschenken.

Wir haben an diesem Nachmittag viel Neues erfahren und gelernt und es hat richtig Spaß gemacht.

Nachdem wir noch einige bekannte Frühlingslieder zur Gitarre sangen, hörten wir von Christel Loges eine kleine Geschichte von Rainer Maria Rilke: „Mit dem Herzen schenken“.

Wir verabschiedeten unsere Gäste mit einer Rose und freuen uns schon auf das nächste Beisammensein. Auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen, ohne die so ein Nachmittag nicht möglich wäre. *Christel Loges*



## Ehrung von Sabine Luther



*Christel Loges gratuliert im Namen des Chores und des Kirchenvorstands der Jubilarin Sabine Luther (ganz links Chorleiterin Mareike Rabenau, ganz rechts Pfarrer Merten Rabenau)*

40 Jahre lang singt Sabine Luther nun schon in Kirchenchören, die meiste Zeit davon in Kesselstadt. Dafür wurde sie im Gottesdienst am 07.07.2024 geehrt.

Passend zum Thema des Gottesdienstes „Zehnkampf des Lebens“, beweist Sabine Luther viel Ausdauer und Durchhaltevermögen.

---

## Daniela Maggi verabschiedet sich

Bis vor Kurzem war ich Auszubildende in der Kita Friedenskirche. Nun habe ich die staatliche Anerkennung und bin Erzieherin. Begonnen habe ich die Ausbildung im September 2021 im Alter von 46 Jahren. Der Anfang war nicht so leicht, hatte uns alle Corona damals im Griff und erschwerte nicht nur uns in der Kita das Leben und die Arbeit, sondern weltweit.



same Chefin/Leitung. Es war eine große Herausforderung für mich, mein Familienleben, den Gang zur Fachschule, und die Praxistage in der Kita unter einen Hut zu bringen. Ich habe es dank tatkräftiger Unterstützung geschafft. Das ist auch den Kindern und Eltern der Einrichtung zu verdanken. Diese haben mich von Anfang an mit offenen Armen empfangen. Es hat

Umso mehr wert und hilfreich, unter diesen Umständen zu lernen und zu arbeiten, war das tolle Team und eine verständnisvolle, und einfüh-

mir täglich Freude bereitet, zur Arbeit zu kommen und die Kinder in ihrem Lernprozess zu begleiten. Die Kommunikation auch in der Elternarbeit ist so wichtig in diesem Beruf. Um zum



Wohle der Kinder zu handeln, braucht es den ständigen Austausch.

Ich lehne mich nicht zu weit aus dem Fenster, wenn ich behaupte, dass wir das in unserer Kita umsetzen. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für alle Unterstützung, die ich bekommen habe, seitens Herrn Pfarrer Rabenau, der Leitung Frau Nowak-Buschbeck, meines Teams und den Kindern und deren Eltern. Sie alle haben mir eine schöne Ausbildungszeit beschert. Mei-

nen Abschluss habe ich jetzt mit 49 Jahren am 1. Juli gemacht. Leider verlasse ich die Kita und starte beruflich an anderer Stelle durch. Ich bin stolz und glücklich über meinen Abschluss und dankbar dafür, dass ich hier die Möglichkeit bekommen habe, diesen zu machen. Ich will alles in bester Erinnerung behalten.

Ich verabschiede mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Beste Wünsche für uns alle.  
*Daniela*

---

### **Spenden für die Friedenskirche**

Erbitten wir auf das Konto „Kirchenkreisamt Hanau“ bei der Sparkasse Hanau.

Das Stichwort „Kesselstadt“ ist notwendig, um Spenden oder Zahlungen unserer Gemeinde zuordnen zu können.

**IBANan : DE62 5065 0023 0000 0503 51**

**BIC : HELADEF1HAN**

Wenn Sie Ihre vollständige Adresse angeben, wird Ihnen eine Spendenquittung zugesandt.

# Gärtnerei Quitt



Baumweg 2  
63454 Hanau  
Tel.: 06181/20353  
Email: Gaertnerei.Quitt@gmx.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.30-12.30  
14.00-18.30  
Samstag 8.30-14.00  
Sonntag 10.00-12.00  
Januar-Februar und August-September  
Sonntags geschlossen

Wir bringen Ihnen Bade- und Freizeitspaß



- mit
- Schwimmbädern
  - Whirl-Pools
  - Saunananlagen und -zubehör
  - Solarien
  - Filzfuß-Artikeln

... denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!  
Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung!  
Ihr Meisterbetrieb



**Schwimmbadtechnik GmbH**  
Salisweg 24 · 63454 Hanau  
Telefon 0 61 81/25 40 52

## GUTSCHEIN: KOSTENFREIE MARKTWERTERMITTLUNG IHRER IMMOBILIE

**Kostenfrei**  
im Wert von  
595 €



**JETZT! GUTSCHEIN  
EINLÖSEN!**

**immoprofi**  
**MICHAEL NEUGEBAUER**

Immobilienverkauf mit Erfolgskonzept

Hauptstraße 7-9, 63457 Hanau  
Mobil: 01 72 - 29 10 141  
Telefon: 0 61 81 - 43 41 595  
www.immoprofi-neugebauer.de

Die Gründe für den Verkauf einer Immobilie können ganz unterschiedlich sein. Seien Sie versichert, dass ich in jedem Fall für Sie da bin. Aus meiner über 19-jährigen Erfahrung habe ich gelernt mit jeder Situation professionell umzugehen - Immer mit dem Ziel, für Sie eine wertvolle Dienstleistung zu erbringen.  
**Sichern Sie sich jetzt eine GRATIS - Erstberatung inkl. Marktwertermittlung, damit Ihr Immobilienverkauf gelingt!**

**DAMIT AUS  
RAUMTRÄUMEN  
TRAUMRÄUME  
WERDEN**

**(B)**

**BRÜGGEMANN**

So sollen Räume sein

Brüggemann Innenausbau GmbH  
Moselstraße 40 · 63452 Hanau  
Telefon 06181/30498-29  
Telefax 06181/30498-20  
www.der-brueggemann.de

## Austräger gesucht !!

Wir suchen noch Austräger für folgende Straßen:

Stettiner Straße  
Mittelstraße  
Friedensstraße  
Selma-Lagerlöf-Straße  
Burgallee 1-35  
Dresdener Straße



Bitte melden unter **06181 259875** oder  
**hanau-kesselstadt.gemeindebuero@ekkw.de**

Wir erledigen für Sie zuverlässig und kostengünstig alle Bestattungsangelegenheiten.

**Pietät + Schöbel**

Seit über 50 Jahren

Am Hauptbahnhof 4 · Hanau  
(Hansa Haus) – Parkplätze vorm Haus –

☎ (0 61 81) **1 28 00**



Jederzeit erreichbar –  
auf Wunsch Besuch zu Hause

**Wir danken allen Inserenten  
für die Unterstützung**



## Ihr Weg zu uns

### **Pfarrer Dr. Merten Rabenau**

An der großen Hufe 1a  
Telefon 22576, Fax 22549  
Mail: Pfarramt1.Hanau-Kesselstadt@ekkw.de

### **Weststadtbüro**

Kurt-Schumacher-Platz 8  
Sprechzeiten: Mo – Do.10 – 15.00 Uhr  
Telefon 5071878  
Mail: Stadtteilbuero-weststadt@t-online.de

### **Gemeindebüro Sandra Dames**

Castellstraße 9  
Öffnungszeiten: Mo 15 – 18 Uhr / Do 9 – 12 Uhr  
Telefon 259875  
Mail: hanau-kesselstadt.gemeindebuero@ekkw.de

### **Internet**

[www.friedenskirche-hanau.de](http://www.friedenskirche-hanau.de)

### **Jugendzentrum**

Helmholtzstraße 53c  
Telefon 259268  
und Telefon 20667

### **Kindertagesstätte**

Castellstraße 9  
Telefon 4288630  
Mail: kita.friedenskirche.hanau@ekkw.de

### **Kinderhort**

Castellstraße 9  
Telefon 4288631  
Mail: hort.friedenskirche.hanau@ekkw.de

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber:**

Kirchenvorstand der ev. Friedenskirche  
Kesselstadt

### **V.i.S.d.P.:** Elke Meves,

Georg-Wolff-Str.7a,  
63454 Hanau

**Redaktion:** Helga Dehio, Elke Meves,  
Merten Rabenau

### **Fotos:**

Georg Koilaz (Seite 3), Peshkova von  
Getty Images (Seite 5 oben), Stefan Lotz  
(Seite 5 und 6), Elke Meves (Seite 12)

**Erscheinungsweise:** viermal im Jahr

**Auflage:** 2.100

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**

**01. Dezember 2024**

Redaktionsschluss: **01. November 2024**

Beiträge bitte an:

**redaktion.friedenskirche@kirchenkreis-  
hanau.de**

Wer nicht möchte, dass seine Daten in  
„Unsere Gemeinde“ veröffentlicht  
werden, meldet sich im Gemeindebüro,  
Castellstr. 9, Telefon 259875 .

Vielen Dank für Ihr Verständnis!  
Alle Angaben wie immer ohne Gewähr.

# DAS IST NUN DAS LETZTE

## Danke für den neuen Tag!

Emil betet jeden Tag. Er freut sich über den neuen Tag und sagt im Gebet Gott Danke dafür. Das kannst auch du tun.

Im unteren Bild haben sich 10 Fehler versteckt. Schau genau nach, um sie zu finden.



Lösung

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!